

Wurzeln und Umfeld

Die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) wurde 1929 gegründet. Der Verband ist mit rund 95.000 Mitgliedern der größte Pfadfinderverband in Deutschland. Über den **Ring deutscher Pfadfinderverbände** ist die DPSG Teil der Weltpfadfinderbewegung. Pfadfinden ist mit rund 40 Millionen Mitgliedern die größte Jugendbewegung weltweit.

Die Pfadfinder-Idee hat unser Stammesgründer Hermann-Josef Giskes im Jahr 1947 nach Breyell gebracht. Seitdem ist der Stamm fest mit der Gemeinde Sankt Lambertus Breyell verwurzelt.

Ziemlich einzigartig für unsere Region ist unser Pfadfindergelände, die **WISA**. Hier gibt es neben einer Lagerfeuerstelle, einem Feuchtbiotop und einem Insektenhotel unser eigenes Haus, welches wir nach unserem Gründer benannt haben. Das **Hermann-Josef-Giskes Haus** ist für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit zwei Gruppenräumen, einer Küche und sanitären Einrichtungen der perfekte Rückzugsort für schlechtes Wetter und die kalten Tage.



Gruppenstunden

Unsere Gruppenstunden finden in der Regel auf unserem Pfadfindergelände, der WISA, statt:

Anfahrt

WISA
Ritzbruch 69
41334 Nettetal

Wölflinge (ab 6 Jahren)	dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr
Jungpfadfinder (ab 10 Jahren)	mittwochs, 18:30 – 20:00 Uhr
Pfadfinder (ab 13 Jahren)	donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr
Rover (ab 16 Jahren)	dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr

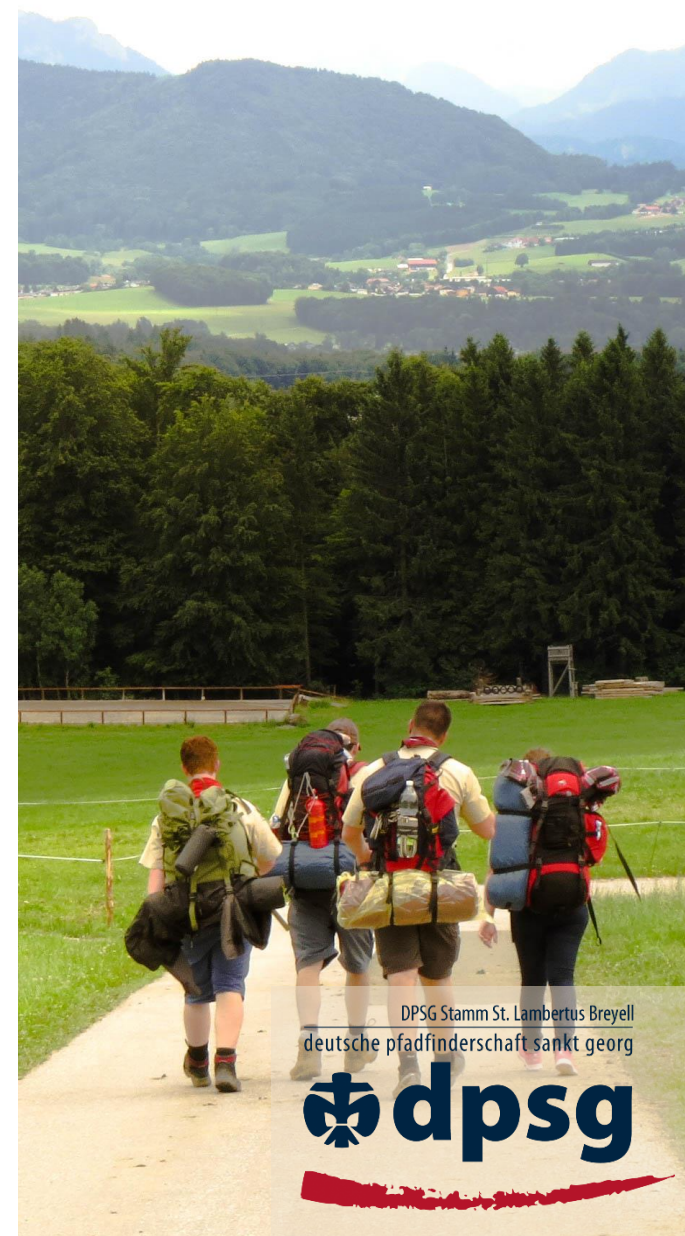
Kontakt zu uns

DPSG Stamm St. Lambertus Breyell
Holger Strucken
Telefon: 02153 95 12 97
dpsg-breyell@gmx.de | www.dpsg-breyell.de



»» Pfadfinden: Gemeinschaft erleben

Informationen über die Pfadfinder
DPSG Stamm St. Lambertus Breyell



DPSG Stamm St. Lambertus Breyell
deutsche pfadfinderschaft sankt georg





Gemeinsam unterwegs

Bei den Pfadfindern vom Stamm St. Lambertus Breyell erleben Jungen und Mädchen, Männer und Frauen gemeinsam Abenteuer und lernen, für sich und für andere in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen. Sie entwickeln dabei eine lebendige Beziehung zu Gott.

Das pädagogische Prinzip des Pfadfindens ist erstaunlich schlicht: Kinder und Jugendliche erziehen sich mit Unterstützung von Leiterinnen und Leitern selbst. Jede und jeder bringt seine Fähigkeiten in die Gruppe ein.

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich in ihren Altersstufen (siehe rechts) in wöchentlichen Gruppenstunden. Hier planen sie gemeinsam ihre Aktionen und Projekte. Unterstützt und begleitet werden sie dabei altersgerecht von ihren Leiterinnen und Leitern.

Höhepunkte des Jahres sind dabei die kleinen und großen Fahrten und Aktionen, wie zum Beispiel die Pfingst- und Sommerlager oder der Georgstag.

Die Altersstufen

Die Gruppen sind nach Alter aufgeteilt; das macht die Selbsterziehung einfacher und fordert jede und jeden. Innerhalb der großen Gruppe einer Altersstufe bilden sich Kleingruppen, um jedem die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen.

Die Wölflinge (6 - 10 Jahre) entdecken vor allem ihr alltägliches Umfeld und versuchen, es nach ihren Wünschen zu gestalten.

Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre) suchen und erleben Abenteuer. In ihrem Alter entdecken sie sich selbst, nehmen sich immer stärker als Mädchen und Jungen wahr.

»Wagt es« ist das Leitbild der **Pfadfinderinnen und Pfadfinder** (13 - 16 Jahre). Sie brechen aus ihrem Alltag aus, stecken sich Ziele und versuchen, sie zu erreichen.

Roverinnen und Rover (16 - 20 Jahre) treffen Entscheidungen für ihre Zukunft. Sie packen an und entdecken die Welt mit ihren Menschen und Kulturen.

Volljährige Mitglieder können sich als Leiterinnen und Leiter engagieren. Sie leiten und begleiten in Teams die Gruppen. Methoden und Grundlagen dazu lernen sie in der verbandseigenen Ausbildung.



Unsere Werte

Als weltweite Jugendbewegung spielt **Internationalität** eine wichtige Rolle in der Pfadfinderbewegung. Pfadfinder setzen sich für internationale Freundschaft und Solidarität, Zusammenarbeit und Austausch ein.

Gerechtigkeit ist der DPSG ein wichtiges Anliegen. Sie engagiert sich für echte Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von Herkunft, Glaube und Geschlecht - in Deutschland und weltweit.

Die **Natur** mit allen Sinnen genießen – das gehört fest zum Pfadfinden. Doch wir wollen die Natur nicht nur erleben, wir wollen sie auch bewahren.

Als katholischer Verband ziehen wir viele unserer Werte und unsere Motivation aus dem christlichen Glauben. Die DPSG steht auch Mitgliedern anderer Konfessionen und Religionen offen. **Spirituelle Angebote** gehören bei uns zum Pfadfinden dazu, die Teilnahme daran ist jedoch freiwillig.